

## Ertrinkt Brugg-Windisch im Verkehr?

Autos und Busse stauen sich regelmässig auf den Hauptachsen der Region. Am Bahnhof Brugg herrscht zu Stosszeiten ein gefährliches Gedränge. Für Velos gibt es nach wie vor keine vernünftige Verbindung im Zentrum. Zwar sind einzelne Massnahmen beschlossen (Busbahnhof Süd, Personenunterführung Mitte) oder geplant (Pförtneranlagen). Aber der Campus wird noch mehr öffentlichen und privaten Verkehr bringen.

In einem kritischen Ausblick sollen aktuelle Verkehrsfragen der Region besprochen werden, beispielsweise:

- Ist es falsch, den Ausbau des „Mauslochs“ am Bahnhof Brugg – immerhin die Hauptader für den Langsamverkehr zwischen Brugg, Campus und Windisch – aus Kostengründen zurückzustellen?
- Ist der Boulevard an der Windischer Zürcherstrasse eine Fehlplanung, weil er aus viel Platz zu wenig macht (z. B. keine Busspur)?
- Wie sind die mit dem Verkehrsmanagement geplanten Pförtneranlagen in der Region auszugestalten? Bringen sie die erhoffte Entspannung?
- Wann kommt und was bringt der Westast der Umfahrung Brugg-Windisch (Verbindung zwischen der Umfahrung Hausen und Brugg-West)?
- Sind Velos und Fussgänger auf den Hauptstrassen der Region zu wenig geschützt (Velos in stark befahrenen Kreiseln, schlecht beleuchtete Zebrastreifen)?

Über die Pläne des Kantons für die regionale Verkehrsinfrastruktur spricht

### **Simone Rangosch**

Leiterin Abteilung Verkehr im kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt.

**Mittwoch, 25. April 2012, 19.30 Uhr**  
**im Salzhaus Brugg**

Danach diskutieren unter der Leitung von **Peter Belart**, Chefredaktor GA, Brugg:

- **Beat Flach**, Nationalrat GLP, Auenstein
- **Daniel Moser**, Stadtammann Brugg
- **Heinz Wipfli**, Vizeammann Windisch
- **Andreas Wingeier**, Manager SBB Infrastruktur/Netzentwicklung, Region Mitte
- **Ruedi Häfliger**, Verkehrsexperte, Dozent ZHAW, Turgi

Alle sind herzlich dazu eingeladen, mit uns einen Blick in die Zukunft der Region Brugg-Windisch zu tun.